



Deutsche Polizeigeschichte www.seitengewehr.de

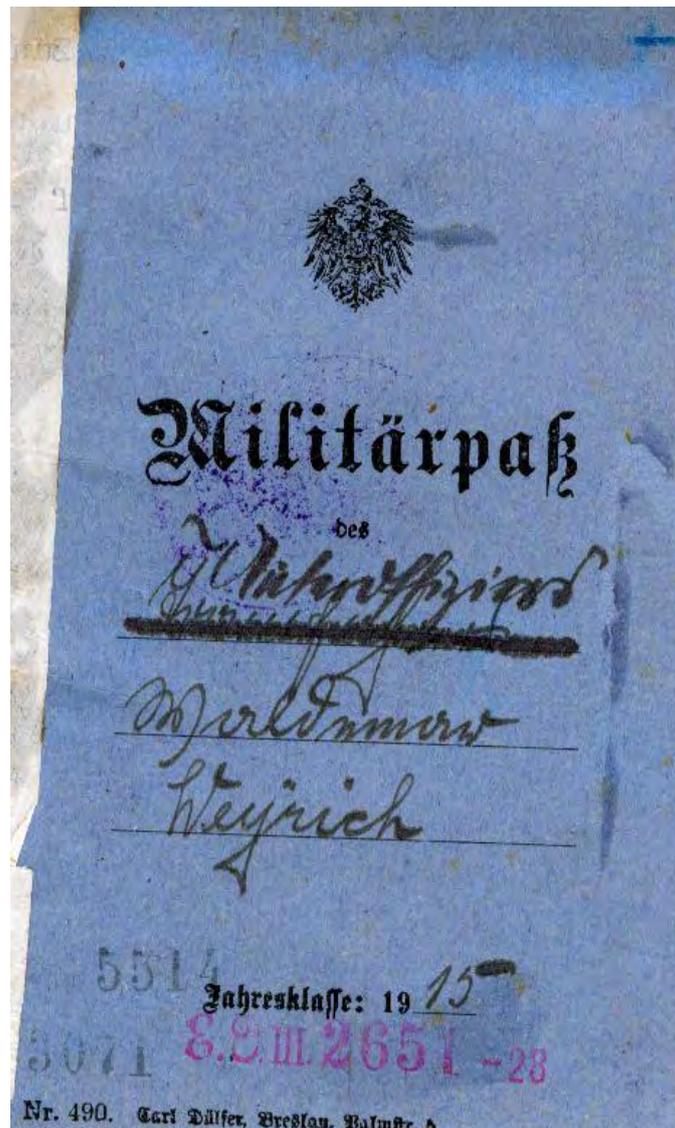


© Rolf Selzer 2005

Vom Studium der Theologie über den Maultierführer bis hin zur Feldgendarmerie und zu den Kürassieren.

Bei Kriegsausbruch traten Teile der Landgendarmerie zur Feldgendarmerie über. Deren Werdegang ist relativ klar nachvollziehbar.

Anders sieht es aus bei den zumeist von der Kavallerie oder zumindest berittenen Truppenteilen kommenden Unteroffizieren und Mannschaften. Diese Versetzungen und unterschiedliche Funktionen lassen sich häufig nach Militärpässen rekonstruieren. Wobei manche Biografien enthalten, die dem heutigen Betrachter ein Stirnrunzeln abverlangen.



Militärpaß des Unteroffiziers Waldemar Weyrich

(Nach Seite 20 nachzuheften.)
 Fortsetzung der Eintragungen unter: Zusätze zu den Personalnotizen.



1^{te}

Militärpaß- Erweiterung

des
Unteroffiziers
Adolf Max Weyrich

Nr. F. 99. Alleinverlag: Dr. Fritz Maennel, Druckerei
 für Militärbedarf, Halle (Saale) 1, Postfach 6307.
 Mehrfach gefächelt gefächelt. Nachdruck und Verwendung von nach-
 gedruckten Exemplaren verboten.

2. Seite der Erweiterung.	Zusätze (übungen und	zu den Personalnotizen. Einberufungen, Führung, Strafen usw.)
<p style="text-align: center;">Kommandobehörde, welche Zusätze einträgt</p> <p style="text-align: center;">Stempel und Stammtrollen Nr. Datum</p> <p>Meldeamt <i>Kruschwitz</i> <i>21/11</i> <i>1918</i></p> <p style="text-align: center;">Bezirks-Kommando Hohensalza <i>4/11</i> St. I.</p>	<p style="text-align: center;">Zurückgestellt bis...</p> <p><i>J. N. 3. 11. 29</i></p> <p style="text-align: center;"><i>Gu. Gloger</i> <i>18.</i></p> <div style="text-align: center;">  </div>	<p style="text-align: center;">St. 3. ... 1918</p> <p style="text-align: center;"><i>Pr. IV</i></p> <div style="text-align: center;">  </div>

Dr. Fritz Maennel, Druckerei für Militärbedarf, Halle (Saale) 1, Postfach 6307.

<p>XIV</p> <p>c) Für Dispositions-Urheber.</p> <p>Ort Datum</p> <p>Zugaber beifolgenden Passes bittet verziehen zu dürfen</p> <p>von Kreis</p> <p>nach (Bezirksamt usw.)</p> <p>..... Name</p> <p>d) Für sonstige Meldungen.</p> <p>Bei allen vorstehend nicht erwähnten Meldungen genügt ganz kurze Abfassung.</p> <p>Bei Abmeldungen ins Ausland, auf Reisen oder Wanderschaft wird auf die genaueste Beachtung der Passbestimmungen 7, 8 und 9 hingewiesen. Auf keinen Fall darf unterlassen werden, eine Person zu bezeichnen, durch welche dem Reisenden usw. jederzeit Gefälligkeit befehlt werden können.</p> <p>Die bezügliche Meldung würde lauten:</p> <p>Zugaber beifolgenden Passes meldet sich nach ab (oder auf Reisen auf Wanderschaft).</p> <p>Name: Befehle für ihn besorgt:</p> <p>in Kreis</p> <p>..... (Bezirksamt usw.)</p> <p>in Städten Straße und Haus-Nr.</p> <p>..... größeren Ortlichkeiten Name des Melgenden</p>	<p style="text-align: right;">1</p> <p>Nationale des Buchinhabers.</p> <p>1. Vor- und Familienname <i>Waldemar</i></p> <p><i>Weyrich</i></p> <p>Geboren am <i>20. April</i> 18<i>92</i>.</p> <p>zu <i>Sternalitz</i></p> <p>Verwaltungsbezirk: <i>Rosenberg o./S.</i></p> <p>Bundesstaat: <i>Preussen</i></p> <p>2. Stand oder Gewerbe: <i>theol. Stud.</i></p> <p>3. Religion: <i>evgl.</i></p> <p>4. Ob verheiratet: <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>Kinder:</p> <p>5. Datum und Art des Dienst Eintritts: Am <i>21. Januar</i> 19<i>15</i> als <i>Ersatzreservist</i></p> <p>in der <i>freiwilligen</i></p> <p>6. Bei welchem Truppenteil (unter Angabe der Kompanie, Eskadron, Batterie):</p> <p><i>Halbkompagnie 3</i></p> <p><i>Armierungs-Batl. 19.</i></p>
--	---

Waldemar Weyrich, geboren am 20. April 1892 zu Sternalitz, Verwaltungsbezirk Rosenberg o./S., Bundesstaat Preussen, Stand: Theologiestudent, Religion evangelisch, Dienst Eintritt am 21. Januar 1915 als Ersatzreservist im Truppenteil: Halbkompagnie 3, Armierungs-Batl. 19. [Hier stellt sich nun die Frage, ob der Theologiestudent als unsicherer Kantonist eingestuft, oder diese Gruppe bewußt von der direkten Frontverwendung verschont wurde. Zur Erläuterung: Armierungstruppen wurde zu Erd- und sonstigen Arbeiten, wie z. B. die Überführung der Festungen vom Friedens- in den Kriegszustand, eingesetzt.]

<p style="text-align: center;">2</p> <p>Verfetzungen (unter Angabe des Datums und der Kompanie, Eskadron, Batterie):</p> <p><i>Am 17. 5. 15 g. von</i></p> <p><i>Export Eskadron 6, 3. Gb-</i></p> <p><i>Abteilung.</i></p> <p>Beförderungen (unter Angabe des Datums und der Art):</p> <p>7. Datum und Art der Entlassung:</p>	<p style="text-align: right;">3</p> <p>8. Von welchem Truppenteil:</p> <p>Nr. der <i>Truppen</i> Truppenstammrolle:</p> <p><i>83/XI</i> für 19<i>15</i></p> <p>Körpergröße: 1, m.</p> <p>9. Orden und Ehrenzeichen:</p> <p>10. Feldzüge, Verwundungen:</p>
---	---

Versetzt am 17.5.15 zur Train Ersatz-Abteilung 6, 3. Eskadron, Nr. der Kriegsstammrolle: 83/XI für 1915. [Hier wird die Verwendung dann wieder etwas kriegerischer, soweit man beim Nachschub davon überhaupt reden kann.]

8		9	
Kommandobehörde, welche Zusätze einträgt		Zusätze (Übungen und	zu den Personalnotizen. Einberufungen, Führung, Strafen usw.)
Datum			
<div style="background-color: black; width: 100%; height: 100%; position: absolute; top: -15px; left: -15px; z-index: 1;"> [Deckblatt] </div> 14. 15. 15.		21.1.15 bis 16.5.15 [Handwritten notes]	21.1.15 bis 16.5.15 [Handwritten notes]
[Handwritten notes]		Führung: gut Strafen: keine	[Handwritten notes]

[Die linke Spalte ist durch ein darüber geklebttes Deckblatt nur mit Einschränkungen lesbar] **War vom 21.1.15 bis 16.5.15 bei nebenstehender [Halbkompagnie 3, Armierungs-Batl. 19] Kompanie eingezogen und wurde gemäß Verfügung des stellv. Generalkommando vom 15.5.15, Nr. 50756 am heutigen Tage der Ers. Train Abtlg. 6, überwiesen. Führung: gut, Strafen: keine, gez. Unterschrift, Leutnant u. Komp. Führer.**

8		9	
Kommandobehörde, welche Zusätze einträgt		Zusätze (Übungen und	zu den Personalnotizen. Einberufungen, Führung, Strafen usw.)
Datum			
14. 15. 15.		21.1.15 bis 16.5.15 [Handwritten notes]	21.1.15 bis 16.5.15 [Handwritten notes]
[Handwritten notes]		Führung: gut Strafen: keine	[Handwritten notes]  Rittmeister und Eskadronführer

Waldemar Weyrich wurde am 17.5.1915 nebenstehend bezeichnetem Arm. Truppenteil [Ersatz Abteilung schlesischer Train-Abteilung 6, 3. Eskadron] überwiesen und am 24.8.15 zur Tragetier Kolonne für die Maschinen-Gewehr-Abteilung Döberitz abgegeben. Führung: gut, Strafen: keine. Stempel Unterschrift, Rittmeister und Eskadronführer.

10		11	
Kommandobehörde, welche Befüge einträgt		Befüge (Übungen und	zu den Personalnotizen. (Einberufungen, Führung, Strafen usw.)
Datum			
Lt. Weyrich		Ordn. 24. Ordnung 1915 zum 1. Lt -	
Heinrich Weyrich	12.10.	24.11.15	Kriegslaz. 127/II Werschetz
" " "	24.11.	14.12.15	Res.-Laz. Oels
" " "	14.12.15	21.1.16	Ver.-Laz. Gr. Wartenburg
	9.6.16	z. überz.	Gefreiten befördert
Ersatz-Abteilung Schleiferei (Ersatz-Abteilung 6) 5. Le. Bataillon	30.	Heinrich ist am 21.1.1916 bei nebenstehend bezeichnetem Truppenteil eingestellt und am	
	5.	16.7.1916 überwiesen worden z. Korps Gendarm Verw. Littau [Litauen??] ... [Etappe??	
	14.	(Inspektion??) 3.	
		Führung: dienstlich und moralisch gut, Strafen: keine. Dienstsiegel) gez. Unterschrift, Rittmeister u. Eskadronführer.	

Weyrich war vom: 12.10. – 24.10.1915 Kriegslazarett 127/II, Werschetz
 24.11. – 14.12.15 Res.-Laz. Oels
 14.12.15 – 21.1.16 Ver.-Laz. Gr. Wartenburg
 9.6.1916 z. überz. Gefreiten befördert

Weyrich ist am 21.1.1916 bei nebenstehend bezeichnetem Truppenteil eingestellt und am 16.7.1916 überwiesen worden z. Korps Gendarm Verw. Littau [Litauen??] ... [Etappe?? (Inspektion??)] 3.

Führung: dienstlich und moralisch gut, Strafen: keine.
 Dienstsiegel) gez. Unterschrift, Rittmeister u. Eskadronführer.



Rimschany: Gemischte Feldgendarmerie Abteilung aus Artilleristen, MG-Truppe, Ulanen etc.

Kommandobehörde, welche Zusätze einträgt	Datum	Zusätze übungen und	zu den Personalnotizen. Einerufungen, Führung, Strafen usw.)
Feldgendarmeriekorps Ob. Ost Feldgendarmerie-Abteilung Schaulen	6. 12. 17.	W. war vom 16. 7. 16. bis 5. 12. 17 bei der nebenstehenden Abteilung eingest.	
		Am 6. 12. 17 gem. Verf. d. Gend. Insp. Ob. Ost Nr. 4776/17 vom 30. 11. 17 z. Ers. Esk. Kür. Reg. Nr. 3 versetzt.	
		Am 10. 10. 17 zum Unteroffz befördert.	
		Ärztlicher Befund am 27. 11. 17:	
		6 Monate g.v.F. L. 49 i. ehem. Wagenk.	
		Führung: gut, Strafen: keine	Schaulen, d. 6. Decbr. 1917
			Rittmeister im Kommandeur.

Weyrich war vom 16. 7. 16 bis 5. 12. 17 bei nebenstehender Abteilung [Feldgendarmeriekorps Oberbefehlshaber Ost / Feldgendarmerieabteilung Schaulen (Litauen)] eingestellt. Am 6. 12. 17 gem. Verfügung d. Gend. Inspekt. Ob. Ost Nr. 4776/17 vom 30. 11. 17 z. Ers. Esk. Kür. Reg. Nr. 3 versetzt. Am 10. 10. 17 zum Unteroffz befördert. Ärztlicher Befund am 27. 11. 17:

6 Monate g.v.F. L. 49 i. ehem. Wagenk.

Führung: gut, Strafen: keine, Schaulen, den 6. Decbr. 1917

Dienstsigel, Unterschrift, Rittmeister und Kommandeur.

Kommandobehörde, welche Zusätze einträgt	Datum	Zusätze (übungen und	zu den Personalnotizen Einerufungen, Führung, Strafen usw.)
Kürassier-Regiment Graf Wrangel (Ostpr.) Nr. 3. Ersatz-Eskadron.	7. 12. 17.	Am 7. 12. 17 zum nebenstehenden Truppenteil versetzt.	
		Gem. Verf. des Minist. Pres. Kdos I. AK, Nr. 17079 i. B. I. vom 14. 12. 1917 infolge Reklamation des Königl. Kavallerie-Minist. in Potsdam vom 11. 12. 17 zum bez. Kommando in Preußen versetzt.	
		Am 27. 11. 17 z. Ers. Esk. Kür. Reg. Nr. 3 versetzt.	
		Ärztlicher Befund am 27. 11. 17:	
		6 Monate g.v.F. L. 49 i. ehem. Wagenk.	
		Führung: gut, Strafen: keine	Schaulen, d. 6. Decbr. 1917
			Rittmeister im Kommandeur.

Am 7. 12. 17 zum nebenstehenden Truppenteil [Kürassier-Regiment Graf Wrangel (Ostpreussisches) Nr. 3, Ersatz-Eskadron] versetzt. Gem. Verf. d. stellv. Gen. Kdos I. AK, Nr.

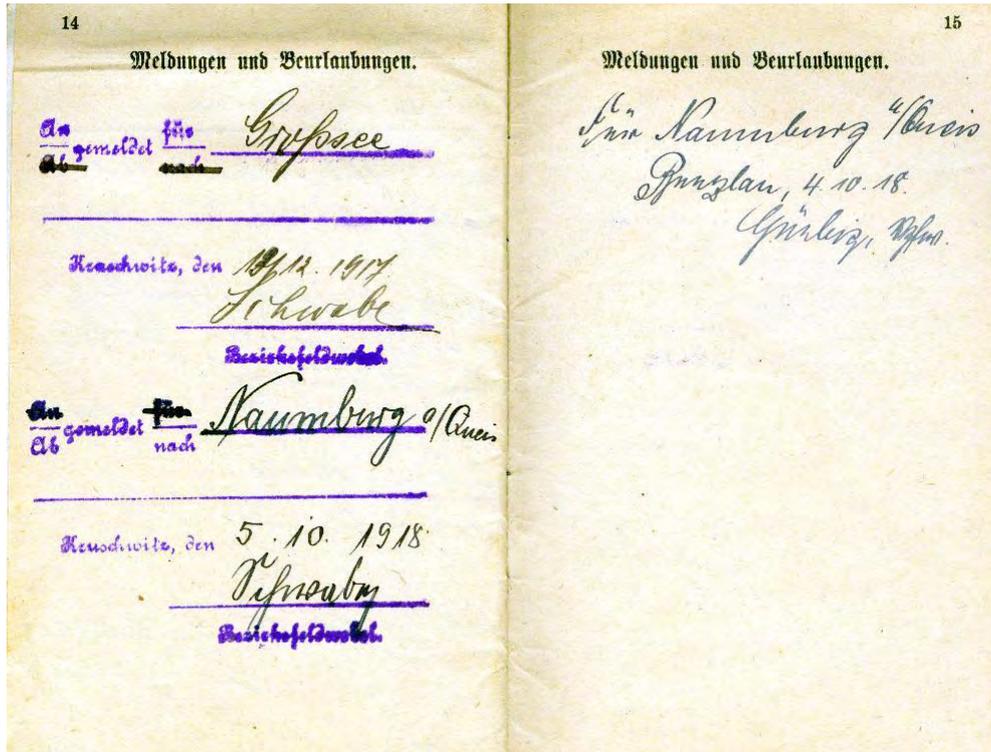
17079 II b. 1. vom 14.12.17 infolge Reklamation des Königl. Konsistoriums [Konsistorium = in der evangelischen Kirche aus Theologen und Juristen zusammengesetzte Körperschaft zur Wahrnehmung des landesherrschaftlichen Kirchenregiments. Hiermit gelangt der Herr Theologiestudent wieder in ruhige Gewässer!] **in Posen am 16.12.17 zum Bezirkskommando in Strelow entlassen.**

Am 10.10.17 z. Unteroffizier befördert. Kom. Bef. vom 27.11.11 6 Monate g.v.F. (L 49 ehem. Wagenk.)

Führung: gut

Strafen: keine

Dienstsiegel, Unterschrift, Leutnant.



linke Seite:

**angemeldet für Großsee, Kraschwitz den 13.12.17, Schwabe, Bezirksfeldwebel
abgemeldet nach Naumburg a / Queis, Kraschwitz, den 5.10.1918, Schwabe, Bezirksfeld-
webel**

rechte Seite:

für Naumburg a / Queis, Bunzlau, 4.10.18, Unterschrift, Vzfw.